

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



fünfundvierzig Jahre aus meinem Leben

1770—1815

Lebenserinnerungen der Fürstin Anton
Radziwill (Prinzessin Luise von Preußen)

herausgegeben und mit Anmerkungen und Personen-
verzeichnis versehen von Fürstin Radziwill, geb.
von Castellane. Aus dem Französischen übertragen
von C. v. Kraack. — Mit zahlreichen Bildnissen.

Dornehm geb. M. 6.50, bestes Friedenspapier

Die Verfasserin dieser Erinnerungen ist die Nichte
Friedrichs des Großen und die Schwester des auf
dem Felde der Ehre gefallenen Prinzen Louis Ferdinand.
Sie hat das alte Preußen noch gesehen und am Tische
Friedrichs II. gespeist und berichtet in angenehmer Weise
über die Jahre des Verfalls, des Unglücks und der
Wiedergeburt Preußens. Es ist unnötig, hervorzuheben,
daß ihre Erinnerungen eine Menge interessanter Einzel-
heiten enthalten, stand sie doch durch Geburt und
Rang den Leitern der preussischen Geschichte nahe.

Memoiren

der Marquise von Nadaillac Herzogin von Escars

Mit 8 Bildnissen und Buchschmuck
von Alfred Busch

Dornehm geb. M. 6.—, bestes Friedenspapier

Aus der Heimat verbannt, eines großen Vermögens
beraubt, verliert sie in England ihren Gatten, und
es ist einer der glücklichsten Momente ihres Lebens, als
sich der großmütige Friedrich Wilhelm II. von Preußen
ihrer annimmt. Die mittellose, aber stolze Emigrantin
hat sich anfangs der allzu galanten Aufmerksamkeiten
ihres königlichen Beschützers zu erwehren, aber geschickt
weiß sie diese Klippe zu umschiffen. Nach der Heimat
zurückgekehrt, erregt ihre glühend royalistische Gesinnung
den Zorn und Argwohn des „Tyrannen Buonaparte“,
und sie wird nach der St.-Marquerite-Insel verbannt:
in denselben Kerker, wo ein Menschenalter zuvor die
geheimnisvolle Eiserne Maske geschmachtet hatte. Später
kommt die Marquise an den Hof Ludwigs XVIII., wo
sie und ihr zum Herzog erhobener zweiter Gatte den
wohlverdienten Lohn treuer, aufopfernder Hingebung
an ihren König von Gottes Gnaden ernten.

Zwei hervorragende Geschenkbande in vor-
nehmstem Gewande bei noch sehr billiger

Preislaae.

Bezugsbedingungen 35% bar 40% u. 11/10

Richard Muther

Aufsätze über bildende Kunst

in drei Bänden

Herausgegeben von

Hans Rosenhagen

Erster Band: Künstler und Werke

Zweiter Band: Betrachtungen
und Eindrücke

Dritter Band: Bücher und Reisen

Von diesem Werke haben wir eine
geringe Anzahl in Halbleder binden
lassen, die wir mit

M. 45.— ord., M. 32.50 bar

berechnen.

Der Preis der Halbleinen-Ausgabe
bleibt der frühere und zwar

M. 24.— ord., M. 16.75 bar.

Wir liefern ausnahmsweise nur gegen
bar. Bestellzettel anbei.

Berlin, den 17. Oktober 1918.

I. Ladyschnikow Verlag G.m.b.H.